

**Die Oberleitungsmasten
der Lokalbahn Murnau-Oberammergau**

Zum vorbildgetreuen Betrieb der E 69 gehören die typischen Oberleitungsmasten der Oberammergauer Bahn.

Der vorliegende Bausatz besteht aus Neusilber-Ätzteilen, die in bekannter Biege- und Faltechnik ohne großen Aufwand montiert werden können.

Aufgrund der Feinheit der Teile ist jedoch ruhiges und sorgfältiges Arbeiten nötig.

Inhalt des Bausatzes

- 2 Ätzrahmen mit je einem Gittermast, Neusilber 0,15
- 1 Ätzrahmen mit einem kurzen und einem langen Ausleger (für Verlegung der Fahrleitung im Zickzack), Neusilber 0,15
- 1 Kurzanleitung

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Bauanleitung genau durch und überprüfen Sie die Vollständigkeit der Teile.
Nehmen Sie sich Zeit. Sorgen Sie für einen ruhigen, sauberen Arbeitsplatz und halten Sie vor Beginn alle benötigten Werkzeuge und Materialien bereit.

An Werkzeugen empfehlen wir:

- einen guten Cutter mit auswechselbaren, bzw. abbrechbaren Klingen
- verschiedene, feine, sehr leichtgängige Pinzetten
- eine kleine, glatte Uhrmacher-, bzw. Elektronikerflachzange
- ein Stahllineal
- eine gute, glatte Schneideunterlage (Schneidematte)
- kleine Uhrmacherfeilen
- verschiedene Pinsel
- Modellbau-Spritzpistole (optional)

Sonstige Materialien:

- dünnflüssiger Sekundenkleber (mit feinem Draht dosieren)
- div. Farben (evt. auch Farbsprays)

Der Zusammenbau

Alle Teile werden, soweit möglich, im Ätzrahmen bearbeitet und gebogen.

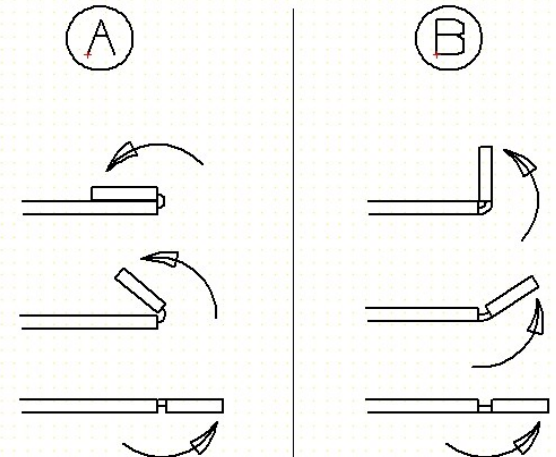
Prinzip der Biegekanten

A. die Vertiefung der Biegekante liegt außen:

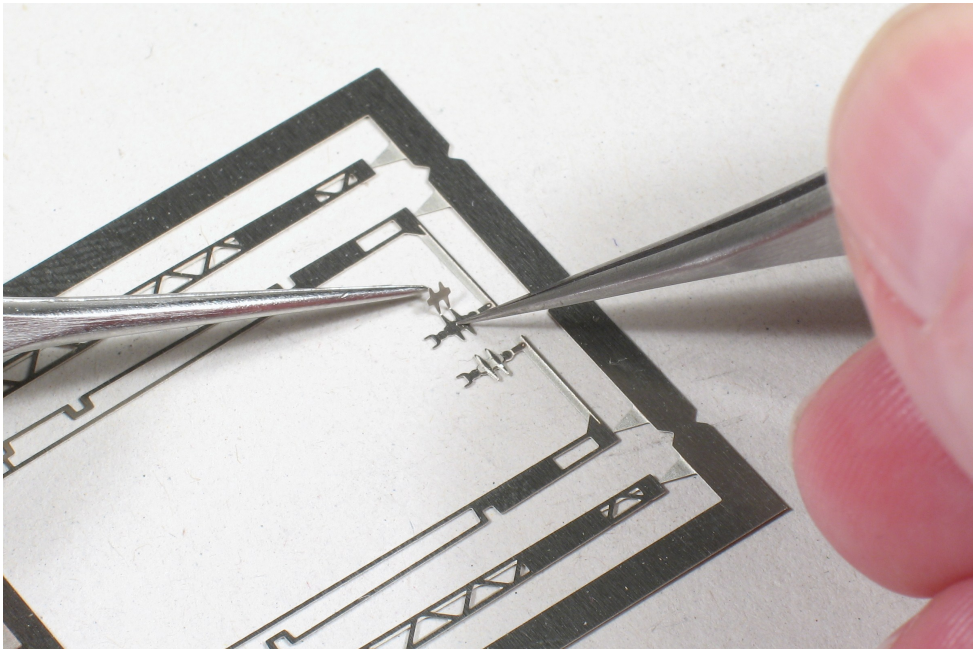
Biegungen größer als 90° bis zum Zusammenklappen.

B. die Vertiefung der Biegekante liegt innen:

Biegungen max. 90°

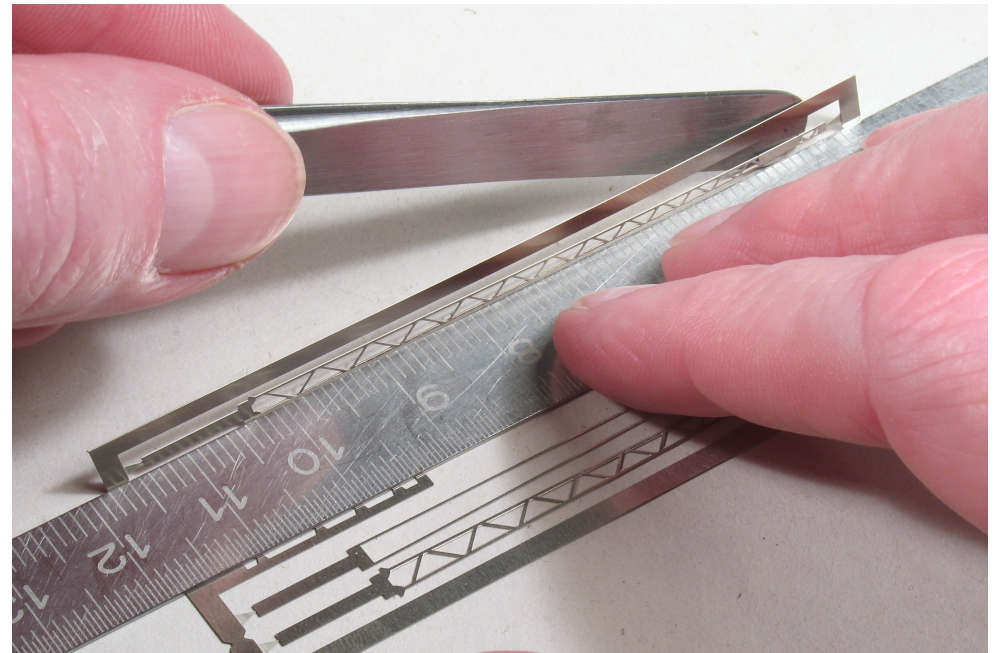
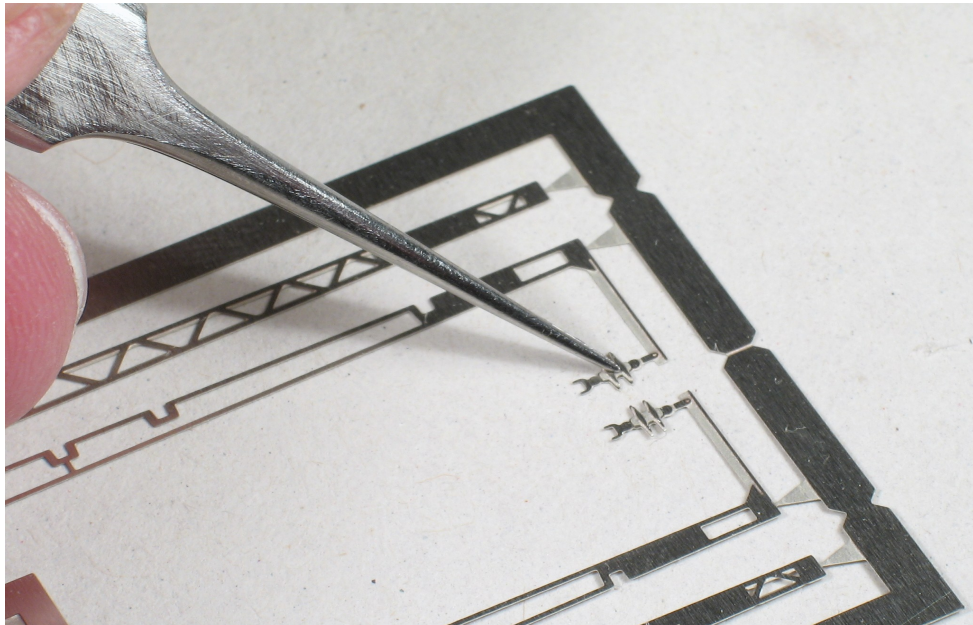


Tipp: Sollten beim Verkleben mit Sekundenkleber Unstimmigkeiten aufgetreten sein, kann dieser leicht und nahezu rückstandsfrei mit einem Gasfeuerzeug abgebrannt werden. Aber Vorsicht: Sekundenbruchteile reichen schon für die vorliegenden kleinen Teile.

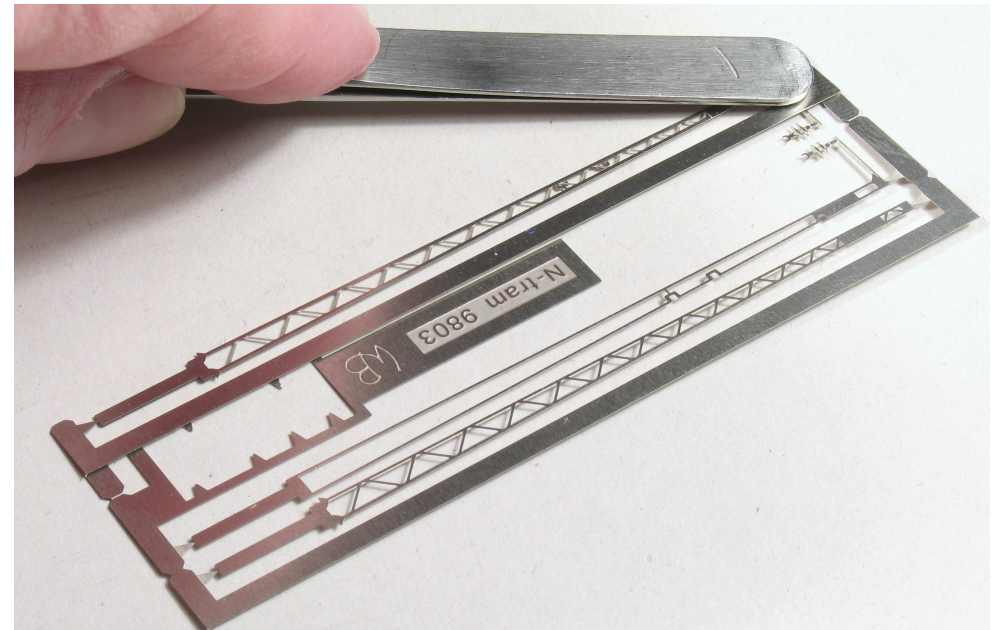


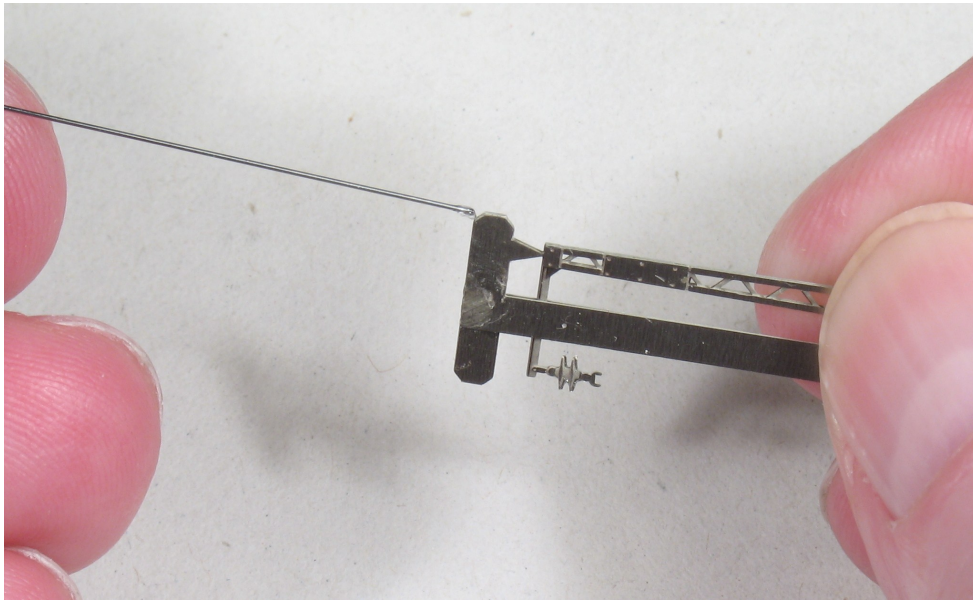
Die Gittermasten

1. Die Isolatoren der Versorgungsleitung werden um 180° übereinander geklappt und angedrückt.



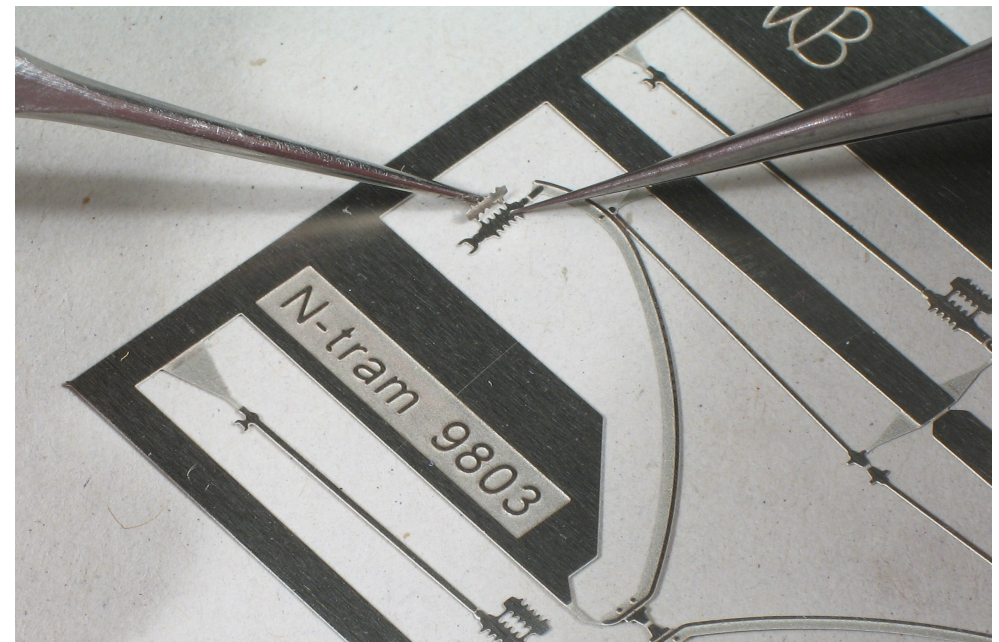
2. Die vier Ebenen des Mastes werden mit dem Rahmen wie eine Ziehharmonika von außen nach innen hin zusammengeklappt. Die Biegekanten wieder andrücken.





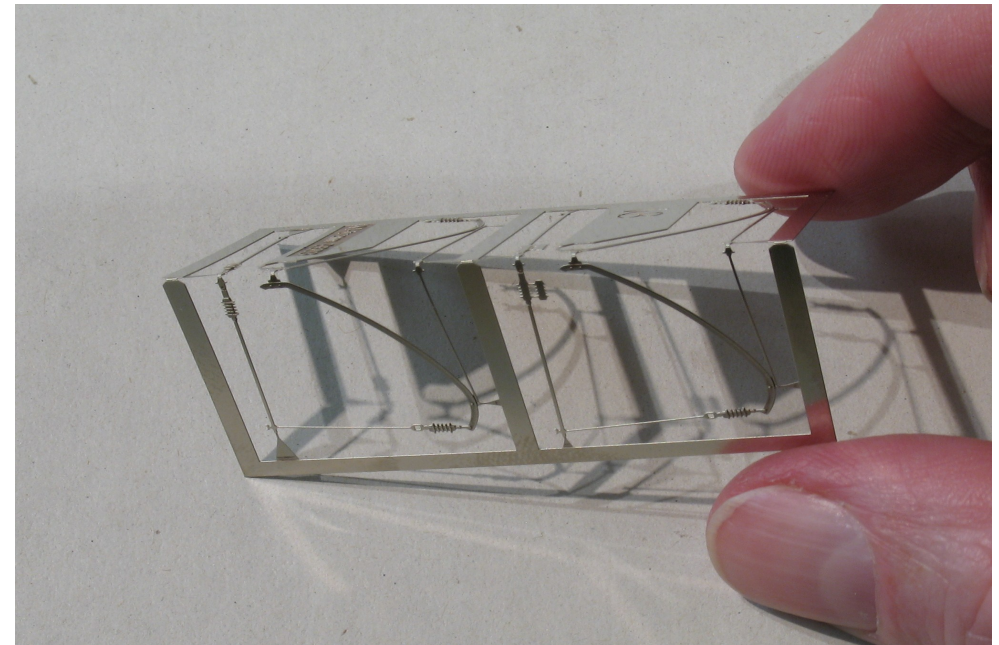
3. Sichern der zusammengedrückten Biegekanten mit Sekundenkleber.

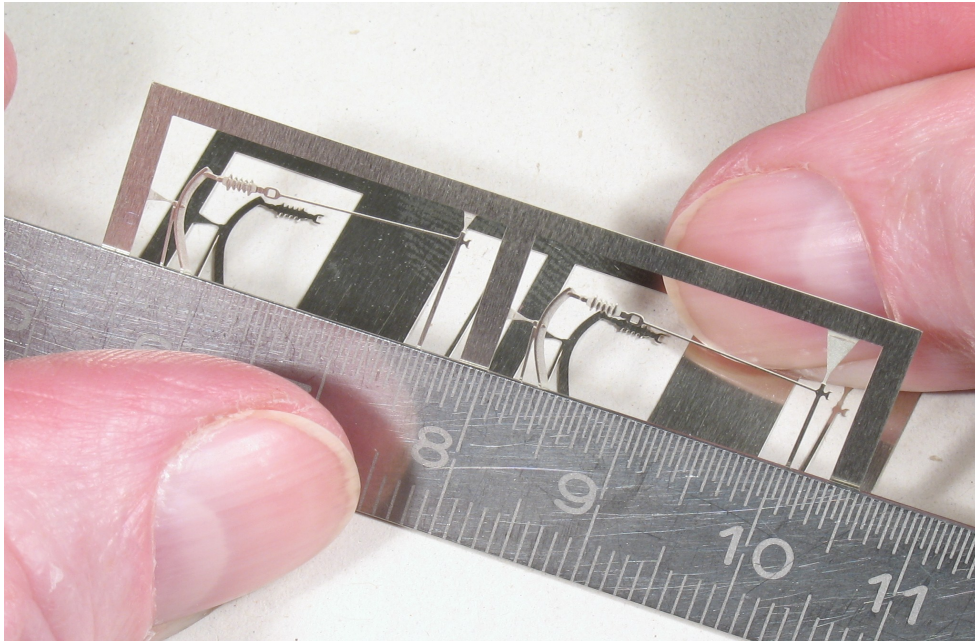
4. Die einzelnen Lagen des Mastprofils deckungsgleich mit Sekundenkleber, fein dosiert, aber lückenlos verkleben. Unbedingt darauf achten, dass die Vertiefungen zur Aufnahme des Auslegers nicht mit Klebstoff aufgefüllt werden.



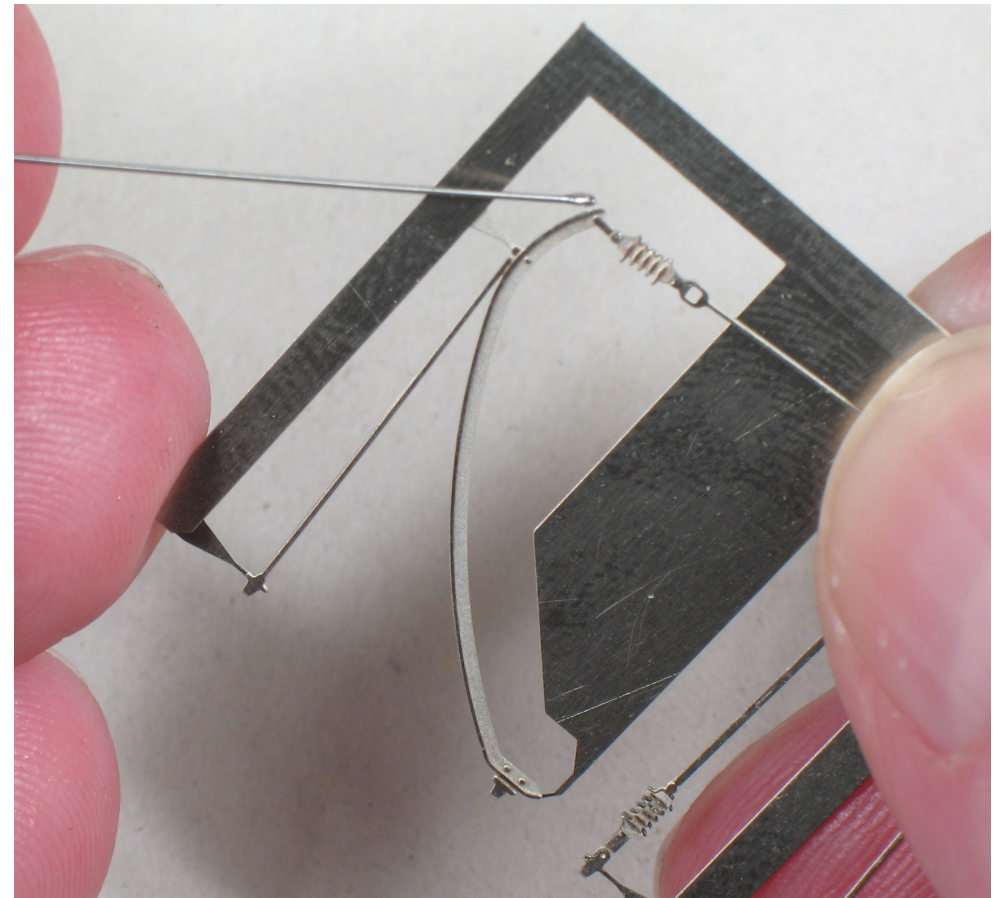
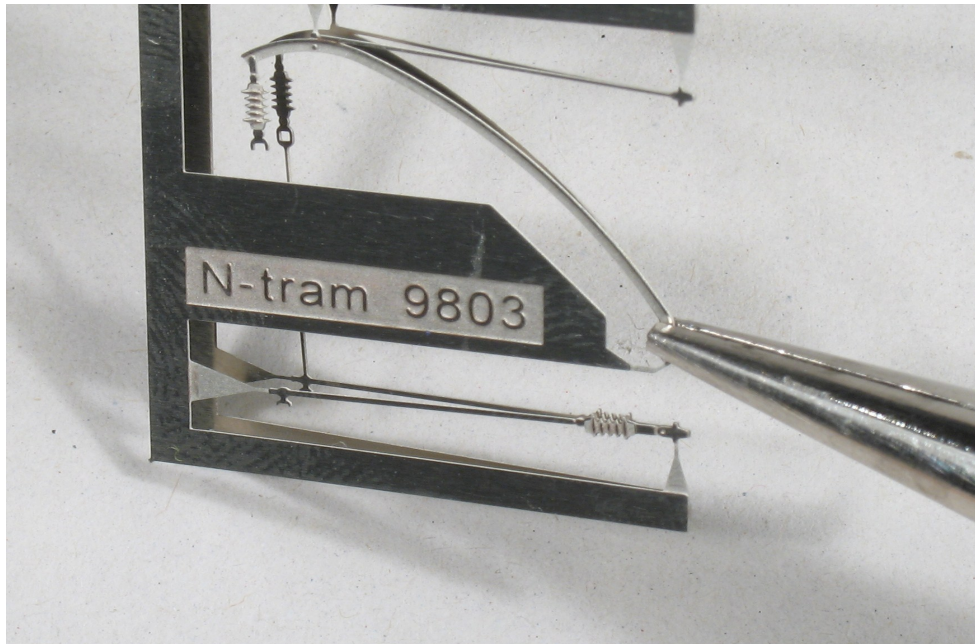
5. Alle Isolatoren der Ausleger übereinander klappen und andrücken.

6. Den Rahmen mit den Auslegern vorsichtig in mehreren Schritten vorbiegen und..





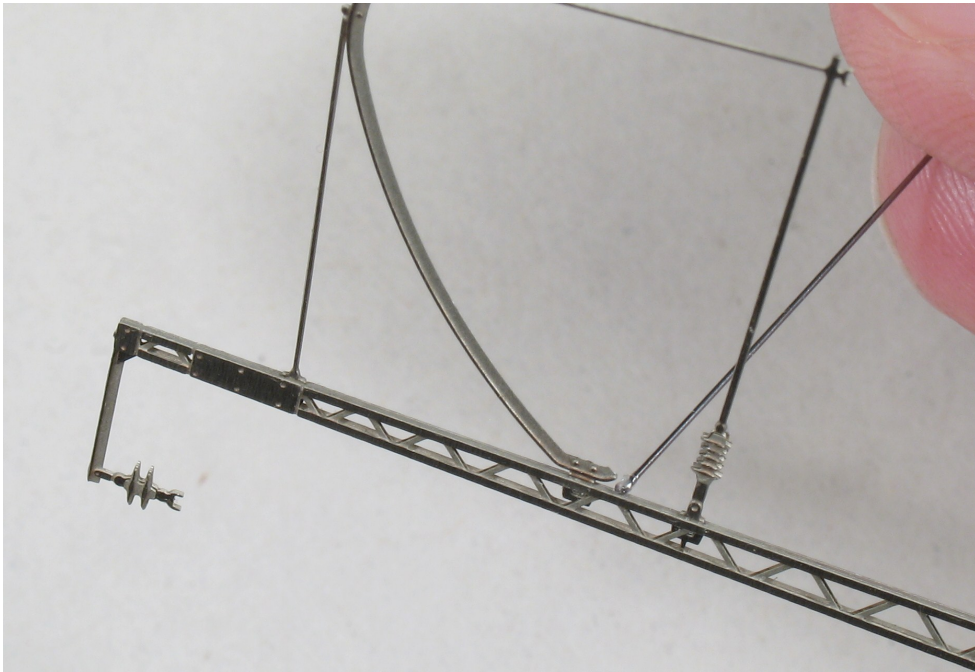
... mit einem Stahllineal auf einer glatten, harten Unterlage zusammenfalten und mit einer kleinen Flachzange andrücken.



7. Die einzelnen Lagen des Auslegers deckungsgleich mit Sekundenkleber, fein dosiert, aber lückenlos verkleben.

Sehr vorsichtig arbeiten und die Profilierung des geschwungenen Auslegerarmes von Klebstoffspuren freihalten.

Um Spalten zu vermeiden, die Teile gegebenenfalls mit einer feinen Pinzette zusammendrücken.

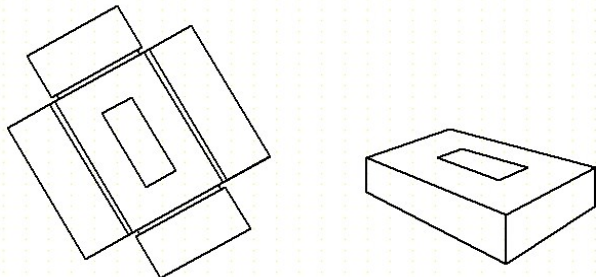


8. Mit einem feinen Cutter oder einem Seitenschneider ohne Wate (Phase) Mast und Ausleger aus den Rahmen trennen.

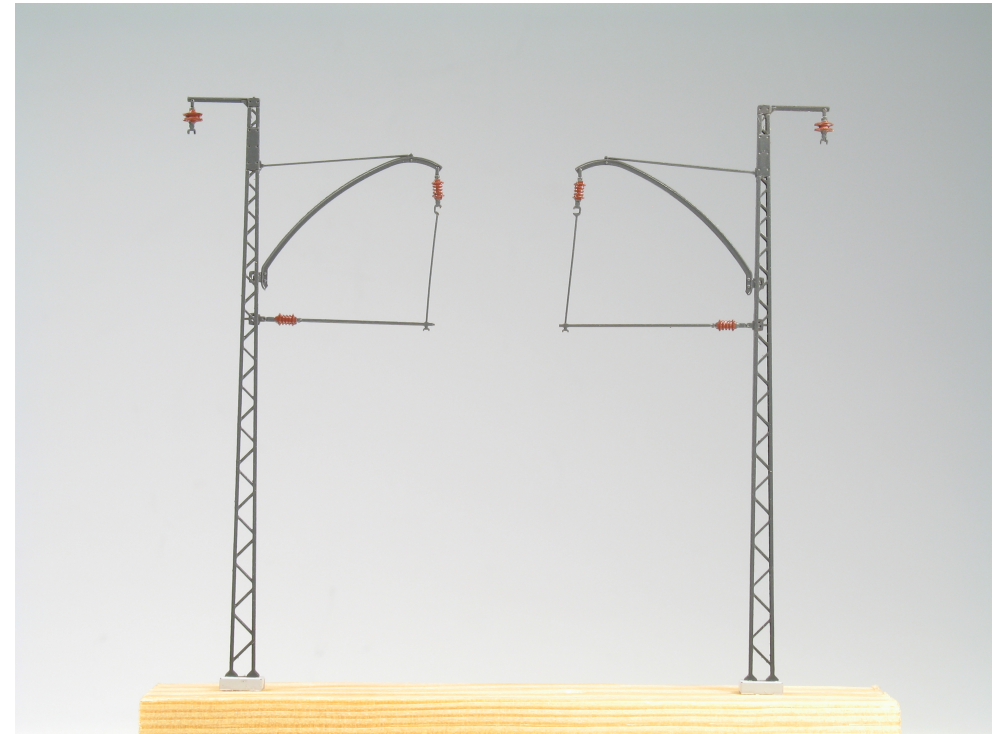
9. Den Ausleger in die vorgesehenen Vertiefungen stecken und vorsichtig verkleben.

10. Mastfuß wie dargestellt biegen.

11. Mast und Mastfuß getrennt lackieren (Eisengrau) und nach dem Trocknen miteinander verkleben. Die Isolatoren mit einem kräftigen Farbauftrag von Hand bemalen (Rotbraun).



12.



Gutes Gelingen
und viel Freude an Ihren feinen
Oberleitungsmasten

WB